Freiwillige Feuerwehr Floing

Jahresbericht 2014

Geschätzte Bevölkerung von Floing!

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und wir blicken zurück. Mit diesem Jahresbericht wollen wir Feuerwehrkameraden den Bericht erstatten über das Feuerwehrjahr 2014. Viele technische Einsätze auf der Straße oder Einsätze aufgrund von Hochwasser oder Eisregen forderten die Feuerwehrkameraden. Trauriger Höhepunkt bei all diesen Tätigkeiten in diesem Jahr war wohl die lange Ungewissheit und der traurige Ausgang um das Verbleiben von unserem Feuerwehrkameraden Holzerbauer Bernhard.

Wir sind stolz auf die erreichten Erfolge, sei es bei den Wettbewerben der Wettkampfgruppen, die Erfolge unserer Feuerwehrjugend sowie auf den hohen Ausbildungsstand der Atemschutzgeräteträger.

Der Umbau unseres Rüsthauses nimmt Formen an. Auch wenn letztendlich der Umbau länger dauert als ursprünglich geplant. Dabei wurde ein Großteil dieser Arbeit von den Feuerwehrkameraden selbst unentgeltlich durchgeführt. Im Jahr 2015 sollte der Umbau im Inneren und die Sanierung der Fassade abgeschlossen werden.

Weiters wurde in den letzten Wochen die Umstellung vom analogen Funk hin zum Digitalfunk durchgeführt. Auch wenn es aufgrund von Problemen der Funkanlage Kulm noch zu Störungen kommen kann ist diese Umstellung auch wiederum ein Meilenstein in der Kommunikation in der Feuerwehr.

Wir sind stolz auf die Leistungen im gesamten Jahr 2014, auf die Mannschaft, die tagtäglich für den Einsatz bereit ist und auf die gute Kameradschaft.

Ein aufrichtiges „Vergeltsgott" bei der Raiffeisenbank Weiz-Anger für das Sponsoring von 60 Taschenlampen für die Feuerwehrkameraden. Dadurch wird die Sicherheit bei Arbeiten in der Dunkelheit weiter erhöht.

Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung mit der Gemeinde Floing unter Bgm. Franz Lichtenegger und dem gesamten Team in der Gemeinde. Unser aufrichtiger Dank gilt auch der Bevölkerung von Floing, die die Feuerwehr immer wieder kräftig unterstützt. Herzlichen Dank!

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen Alles Gute sowie Gesundheit und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015.

OBI Robert Kulmer HBI Karl Schwarz

Aus dem Inhalt:

HBI Schwarz OBI Kulmer	1
Atemschutz	2
BOS-Funksystem THL-Prüfung	3
Rüsthausumbau	4
FW-Jugend	5
Senioren und Wettkampfgruppe	6
Standesmeldungen	7
Statistik / Termine	8

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Übung im Brandcontainer

Der international eingesetzte Brandcontainer machte in Weiz Station und 2 Trupps der FF Floing stellten sich der Herausforderung. Der Parcours besteht aus dem gesicherten Öffnen von Türen, Beurteilung der Brandlage im Raum, geschütztes Kühlen der Decke um dem Roll-Over vorzubeugen, Löschen eines Flüssigkeitsbrandes, Löschen eines Zimmerbrandes, Löschen eines Brandes im Motorraum eines Busses und der Bekämpfung eines Brandes einer Propangasflasche.
Enorme Hitze von lt. Ausbilder bis zu 800°C, dazu das Gewicht der Atemschutzausrüstung und wenig Licht machen diese Aufgaben zu einer wirklichen physischen und psychischen Herausforderung - steht man doch z.B. beim Öffnen des Motorraumes direkt in den Flammen (Foto).
Durch das praktische Üben gewinnt man als Geräteträger die Sicherheit in der Lagebeurteilung und das Vertrauen in die Schutzausrüstung, was im Ernstfall Schaden verhindern und sogar Leben retten kann.
Besonders eindrucksvoll erschien den Teilnehmern der Abschluss der Übung, wo der Trupp in einem Raum hockt, wo brennende Rauchgase an der Decke in Form der züngelnden Flammen sichtbar sind welche letztlich in einer explosionsartigen Verpuffung als Feuerwalze zur Tür hinaus durchzünden. Bei diesem Teil der Übung werden auch die Höchsttemperaturen erreicht...

Atemschutz in der FF Floing:

Verantwortlich: LM Kulmer Matthias

ausgebildete Geräteträger: 18 Mann

2 Übungen pro Jahr sind verpflichtend

Gewicht der Ausrüstung:: ca. 15 kg

Wert einer Ausrüstung: für einen Trupp bestehend aus 3 Mann: ca. 11.000 €

BOS - neues digitales Funksystem

Das Land Steiermark ordnete eine Umstellung auf ein digitales Funksystem an. Ende Oktober wurden nun die neuen Funkgeräte geliefert. Die Umstellung wurde jahrelang diskutiert und nun endlich umgesetzt. Sie basiert auf einem gemeinsamen Funknetz aller Einsatzorganisationen. Damit können bei Einsätzen Feuerwehr, Polizei, Rettung, Bergrettung und Rettungshubschrauber direkt miteinander kommunizieren, was die Einsatzleitung enorm erleichtert. Bisher war dies nur durch Übermittlung der Florian-Station in Weiz bzw. Lebring möglich.

Das neue Funksystem wurde vom Land und vom Landesfeuerwehrverband gefördert. Die Kosten für 6 Geräte (von insgesamt 9) wurden komplett übernommen. Die Anschaffung und der Einbau der restlichen 3 Geräte schlägt mit ca. 3000 € zu Buche, welche von der Feuerwehr Floing aus Eigenmitteln zu 100 % übernommen werden.

Die Umstellung vom bisher analogen zum neuen digitalen Funksystem bedeutet auch für die Kameraden eine große Umstellung und einen erheblichen Schulungsaufwand.

Ein Danke für die Bereitschaft zur Fortbildung an alle Funker!

„Speziell in Notsituationen muss man sich auf eine einwandfreie Funkqualität verlassen können“

(Orts-Funk-beauftragter Harald Fank)

Leistungsprüfung technische Hilfeleistung

Eine sehr junge Gruppe, angeführt von OBI Robert Kulmer konnte im November zur Leistungsprüfung im Fach „Technische Hilfeleistung“ antreten. Dabei wird geprüft, wie gut die Gruppe darauf vorbereitet ist, einen fiktiven Verkehrsunfall zu bearbeiten. Besonderes Augenmerk wird dabei auf das sichere Arbeiten und auf ruhige und besonnene Vorgangsweise gelegt. Zudem wird überprüft, wie gut sich jedes Gruppenmitglied bei den eingesetzten Fahrzeugen auskennt, indem Beladungsgegenstände bei geschlossenen Fahrzeugfronten auf Handbreite genau gezeigt werden müssen.

Zum erreichten Leistungsabzeichen in Bronze gratulieren wir herzlich!

Rüsthaus– Umbau in Lebing

„Wir verlangen von unseren Feuerwehrleuten maximale Einsatzbereitschaft und einen hohen Ausbildungsstandard. Dafür müssen wir auch die entsprechenden Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen“
(HBI Karl Schwarz)

Verantwortlich für den Umbau:
OBI Robert Kulmer

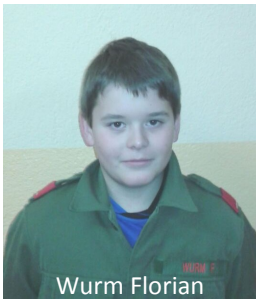
In zweijähriger Bauzeit wurde das Gesamte Rüsthaus in Lebing modernisiert: Mit der Umstellung auf Fernwärme wurde es uns möglich den nicht mehr benötigten Tankraum zu nutzen. Eine Wand wurde eingerissen eine weitere aufgebaut, neue Lampen installiert, ein Boden verlegt und alles neu ausgemalt, die Spinde umgestellt und fertig war der neue Mannschaftsraum.

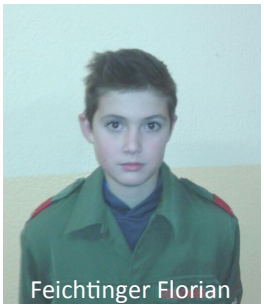
Im Zuge des Umbaus ist es uns nun möglich einen abgeteilten Aufenthaltsraum auch für interne Schulungen und Kurse zu nutzen. Einen Platzgewinn an Stauraum brachte auch eine Unterteilung der MTF Garage in ein Archiv – Bekleidungslager und eine Werkstatt. Eine modernisierte und angepasste Gebäudeleittechnik soll den Einsatzablauf weiter erleichtern und verbessern. So hat nun jedes Feuerwehrmitglied mittels moderner Zutrittstechnik die Möglichkeit, jederzeit diverse Dienste oder Aufgaben im Rüsthaus zu absolvieren. Beleuchtung sowie Heizung und Türöffnung laufen in Zukunft vollautomatisch ab. Dies soll auch hinsichtlich des Energieverbrauches eine wesentliche Effizienzsteigerung bringen.

Abschließend bleibt nur noch ein großes **DANKE** auszusprechen an alle Feuerwehrmitglieder, die tatkräftig bei diesem Umbau mitgeholfen haben.

Feuerwehrjugend - ein starkes Stück Freizeit

Heuer durften wir zu Beginn des Jahres zwei Neuzugänge begrüßen. Florian Feichtinger und Florian Wurm, entschlossen sich, ihrem


Wurm Florian


Feichtinger Florian

Namenspatron zu folgen und ihre Freizeit der Feuerwehrjugend zu widmen. Gleich nach ihrem Eintritt in das Feuerwehrleben ging es mit der gesamten Jugendmannschaft zum alljährlichen Schiwochenende aufs Klippitztörl. Nach langen Tagen und kurzen Nächten, hatten sich die beiden Neulinge, perfekt in unsere Jugend integriert und ohne weitere Hindernisse den Anschluss gefunden.

Mit diesem starken Zusammenhalt innerhalb unserer Jugendfeuerwehr, war es für die Kids auch kein Problem den jährlichen Wissenstest zu meistern. Nach dem Lernen ging es dann direkt weiter mit dem Laufen. Beim Fire-Kids-Lauf in Anger holten sich unsere drei Jungs, Martin Tödling, Lucas Czadil und Tobias Wilhelm den hervorragenden zweiten Platz hinter der FF-Gasen.

Auch bei den diesjährigen Jugendleistungsbewerben konnten unsere Jungs und Mädels in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrjugend Puch bei Weiz Top-Platzierungen erzielen. So gelang es ihnen, beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Prebensdorf in der Wertung Bronze, den 11. Rang zu erreichen. Aber auch beim Landesjugendleistungsbewerb in Mürzzuschlag war unsere Jugend im guten Mittelfeld zu sehen und sie erreichten damit das Leistungsabzeichen in Bronze, sowie auch in Silber. (Bronze Rang 30 und Silber Rang 58)

Nach den ganzen Strapazen der letzten Monate, musste eine kleine Abkühlung her. Für diese zog es uns wieder mit unseren Fahrrädern nach Fürstenfeld. Wir hatten Glück und sogar das Wetter spielte einigermaßen mit. Nach drei lustigen Tagen, aber auch langen Nächten in unserem Mannschaftszelt und einigen gegrillten Würstchen und Kaglburgern, wurde die etwas müde Truppe, dann doch vom Feuerwehrfahrzeug abgeholt und Alle konnten heil ihren Eltern übergeben werden.

Nach einer kurzen Erholungspause folgten Übungen, die unsere Kids auf das aktive Feuerwehrleben vorbereiten sollten.

Auf dem Programm standen daher zahlreiche Nassübungen, aber auch technische Übungen, bei denen besonders der Spaß am Erlernen der Gerätschaften und der richtige Umgang damit, im Vordergrund stand.

Doch was wäre die Feuerwehrjugend ohne die gesamte Mannschaft der Feuerwehr. Daher möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferleins im Hintergrund bedanken, die es uns immer wieder ermöglichen, solch ein tolles Jahr mit unserer Jugend zu erleben. Auch wenn es unsere Jugend immer wieder schafft, ihre BetreuerInnen ganz schön zu fordern, ist es doch immer wieder lustig, mit ihnen zusammenzuarbeiten und zu sehen, wie gerne sie in dieser tollen Gemeinschaft mit Spaß und Freude bei den Übungen dabei sind, um später dann auch anderen Menschen in Notlagen helfen zu können.

Kerstin Höller & Franziska Kulmer

Neu im Aktivstand
Czadil Vera
Nöst Marcel
Wilhelm Tobias

„Kinder und Jugendliche brauchen eher das Vorbild als die Kritik“

Im Ausland unterwegs

Einzigartige Trophäe für die Wettkampfgruppe Floing II beim Südtiroler Landesfeuerwehrtag in Welsberg

Dass nicht immer alles glatt geht, mussten wir in der heurigen Bewerbssaison erleben. Durch einen schweren Unfall beim Landesbewerb gelang für Floing II keine Platzierung, was die Qualifikation für den Bundesbewerb beträchtlich erschwert.

Nach dem durchwachsenen Start gelang im fernen Südtirol aber doch noch ein versöhnlicher Abschluss der Wettkampfzeit 2014. Angetreten mit dem Anspruch, trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle das Leistungsabzeichen des Landes Südtirol zu erreichen, gelangen etwas überraschend beiden Gruppen tolle Leistungen (Floing II: 3. Rang Silber B). Das lag wohl nicht zuletzt an den enthusiastisch anfeuernden Frauen der Gruppenmitglieder, die ihre Männer auf diesem Ausflug begleiteten...

Zu guter Letzt schaffte Floing I auch noch einen hervorragenden 2. und 3. Rang beim Nassbewerb in Sulz.

Floing I voll konzentriert beim Nassbewerb in Sulz

Senioren - ein wichtiger Teil der FF

Karl Schwarz sen. organisiert seit vielen Jahren Zusammenkünfte und Ausflüge für die „Feuerwehr-Pensionisten“

Das Feuerwehrgesetz sieht vor, dass Feuerwehrleute mit der Vollendung des 65. Lebensjahres die aktive Laufbahn beenden. Trotzdem sind diese verdienten Kameraden aber ein wichtiger Teil der FF-Floing.

Sie organisieren sich unter der Führung von Karl Schwarz sen. eigene kameradschaftliche Veranstaltungen (Ausflug, Grillabend…) und sind auch bei den Feuerwehrweiten Großveranstaltungen fixer Bestandteil. So wird zum Beispiel beim großen Frühlingsfest jedes Jahr das Zusammenräumen des Festplatzes in den frühen Morgenstunden vorwiegend von unseren Senioren erledigt.

Natürlich sind sie auch bei jeder FF-internen Veranstaltung immer gern gesehene Gäste und damit auch vollwertig in die FF integriert.

Geburtstage • Jubiläen • Todesfälle

Kulmer Manfred
50. Geburtstag

Holzer Kurt
60. Geburtstag

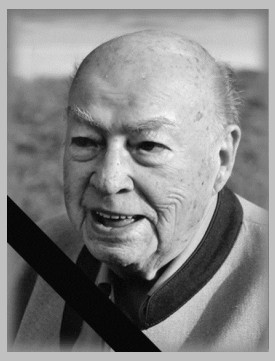
Czadil Johann
75. Geburtstag

Bauer Wilfried
60. Geburtstag

Christandl Blasius u. Erna
Goldene Hochzeit

Ein letztes Gut Heil!

Holzerbauer Bernhard
+ 9. 4. 2014



Otmar Tödling
+ 11. 4. 2014

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln

...

und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

(Psalm 23)

Statistik

Mitgliederstand Gesamt	**86**
Mitglieder im Aktivstand	65
Mitglieder der Feuerwehrjugend	4
Mitglieder außer Dienst	17
Gesamtstunden 2014	**8.385**

	Anzahl	Stunden
Übungen (Gruppen, Bewerbe, Gesamtübungen, Jugend)	**46**	**849**
Einsätze (10 Brand, 37 Technisch)	**47**	**722**
Sonstige Tätigkeiten (Verwaltung, Sitzungen, Bewerbe, Feste, Feiern, Schulungen, Kurse, Wartung, Instandhaltung)		**6814**

Ausbildungen und Kurse

Einsatzleiter: Kulmer Franziska

Funk in der Einsatzleitung: Haberl Martin

Funk-Grundlehrgang:
Czadil Vera,Nöst Marcel,Wilfling Melanie,Schwarz Christoph

Grundausbildung 2:
Czadil Vera, Nöst Marcel, Heidenbauer Mario Paller Phillip, Wiederhofer David, Wilhelm Tobias

Erste Hilfe Kurs:
Tödling Manfred, Auer Christian, Höller Nina, Höller Kerstin, Fank Harlad, Kulmer Florian, Holzmann Markus, Kulmer Peter Schwarz Anna, Schwarz Karl, Schwarz Stefan,

Terminvorschau 2015

06. 01. 2015	Wehrversammlung GH Stixpeter
17.-18.1.2015	Schitage am Nassfeld in Kärnten
31. 01. 2015	Ball der Feuerwehren des Abschn. Anger
07. 03. 2015	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus
16. 02. 2015	FF-Seniorenabend im GH Stixpeter
18. 04. 2015	Feuerwehrfest in der Bauhof-Halle
03. 05. 2015	Florianisonntag—Hl. Messe Pfarrkirche
05. 12. 2015	Krampus und Nikolaus auf Bestellung

Leistungsabzeichen

Techn. Hilfeleistung Bronze:
Schwarz Sascha, Auer Alois, Wilfling Melanie, Wilhelm Tobias, Czadil Vera, Nöst Marcel

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze:
Schwarz Christoph

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze u. Silber des Landes Südtirol:
Haberl Martin, Frieß Werner, Fank Harald, Gruber Andreas, Heidenbauer Florian, Gruber Markus, Feichtinger Alexander, Schwarz Karl, Kulmer Robert, Kulmer Florian, Höller Nina, Czadil Wolfgang, Czadil Manuel, Heidenbauer Alexander, Kulmer Franziska

Wissenstest Bronze: Feichtinger Florian, Wurm Florian

Wissenstest Gold: Czadil Lukas, Tödling Martin

FW-Jugendleistungsabzeichen Bronze: Feichtinger Florian

FW-Jugendleistungsabzeichen Silber:
Czadil Lukas, Tödling Martin

Auszeichnungen

Bewerterspange in Gold: Schwarz Karl

Verdienstzeichen des Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe: Karl Schwarz

Retten — Löschen — Schützen — Bergen

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!